



An den Grossen Rat

23.5283.02

GD/P235283

Basel, 16. August 2023

Regierungsratsbeschluss vom 15. August 2023

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «wieviele Selbstmorde gab es in Basel?»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Oftmals ist es so, dass man eine Auskunft nur bekommt, wenn man Fragen stellt. Viele Zahlen werden nicht freiwillig publiziert. Die Aufgabe eines jeden Grossrates ist es, Fragen zu stellen:

1. Wieviele Selbstmorde gab es in den letzten fünf Jahren in Basel?
2. Wie kamen die Leute durch den Selbstmord ums Leben? Denn in den Zeitungen steht immer, einer sei vom Münster-Turm gesprungen, der andere von der Pfalz und jemand legte sich vor den Zug. Ich bitte hier um eine genaue Aufschlüsselung der Zahlen, falls vorhanden.
3. Wieviele Morde gab es in den letzten fünf Jahren in Basel? Und wieviele Täter hat man gefunden? Anders gefragt: Wie hoch war die Aufklärungs-Quote bei einem Mord?
4. Wenn ein Mord verübt wird, wird meistens eine Sonder-Kommission gebildet. Aus wie vielen Leuten besteht im Normal-Fall eine solche Sonder-Ermittlungs-Gruppe? Bei der Fragestellung geht es mit darum, in Erfahrung zu bringen, wie die Personal- Ressourcen eingesetzt werden.

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Zu den einzelnen Fragen

1. *Wieviele Selbstmorde gab es in den letzten fünf Jahren in Basel?*

Das Institut für Rechtsmedizin Basel (IRM) hat für den Kanton Basel-Stadt von Anfang 2018 bis Ende 2022 101 als Suizide klassifizierte Todesfälle untersucht.

2. *Wie kamen die Leute durch den Selbstmord ums Leben? Denn in den Zeitungen steht immer, einer sei vom Münster-Turm gesprungen, der andere von der Pfalz und jemand legte sich vor den Zug. Ich bitte hier um eine genaue Aufschlüsselung der Zahlen, falls vorhanden.*

Die zwischen 2018 und 2022 durch das IRM Basel untersuchten Suizide verteilen sich auf folgende Ereignisarten:

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

- Stürze in die Tiefe: 29%
 - Erhängen: 24%
 - Schusswaffen: 15%
 - Vergiftung: 14%
 - Ertrinken: 1%
 - Andere Methoden (z.B. Ersticken, scharfe Gewalt): 18%
3. *Wieviele Morde gab es in den letzten fünf Jahren in Basel? Und wieviele Täter hat man gefunden? Anders gefragt: Wie hoch war die Aufklärungs-Quote bei einem Mord?*
und
4. *Wenn ein Mord verübt wird, wird meistens eine Sonder-Kommission gebildet. Aus wievielen Leuten besteht im Normal-Fall eine solche Sonder-Ermittlungs-Gruppe? Bei der Fragestellung geht es mit darum, in Erfahrung zu bringen, wie die Personal-Ressourcen eingesetzt werden.*

Der Regierungsrat verweist auf die vom Statistischen Amt veröffentlichte Todesursachenstatistik <https://www.statistik.bs.ch/zahlen/tabellen/14-gesundheit/sterblichkeit.html>), auf die jährlich erscheinende Polizeiliche Kriminalstatistik [Statistik - Polizeiliche Kriminalstatistik \(bs.ch\)](https://www.statistik.bs.ch/zahlen/tabellen/14-gesundheit/sterblichkeit.html) sowie auf die Statistik des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums OBSAN <https://ind.obsan.admin.ch/de/indicator/obsan/suizid-und-suizidhilfe>.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin